



Geschäftsstelle
Deutschland

16. Hückelhovener Suchtforum
Familienorientierte Suchtberatung

Was braucht es dazu?

04. Dezember 2024

**FITKIDS - Netze knüpfen für Kinder mit
suchtkranken Müttern und Vätern**

Erfolge, Schwierigkeiten & „Best Practise“



Sandra Groß
Projektleitung & -Koordination
s.gross@fitkids.de
www.fitkids.de


auridis

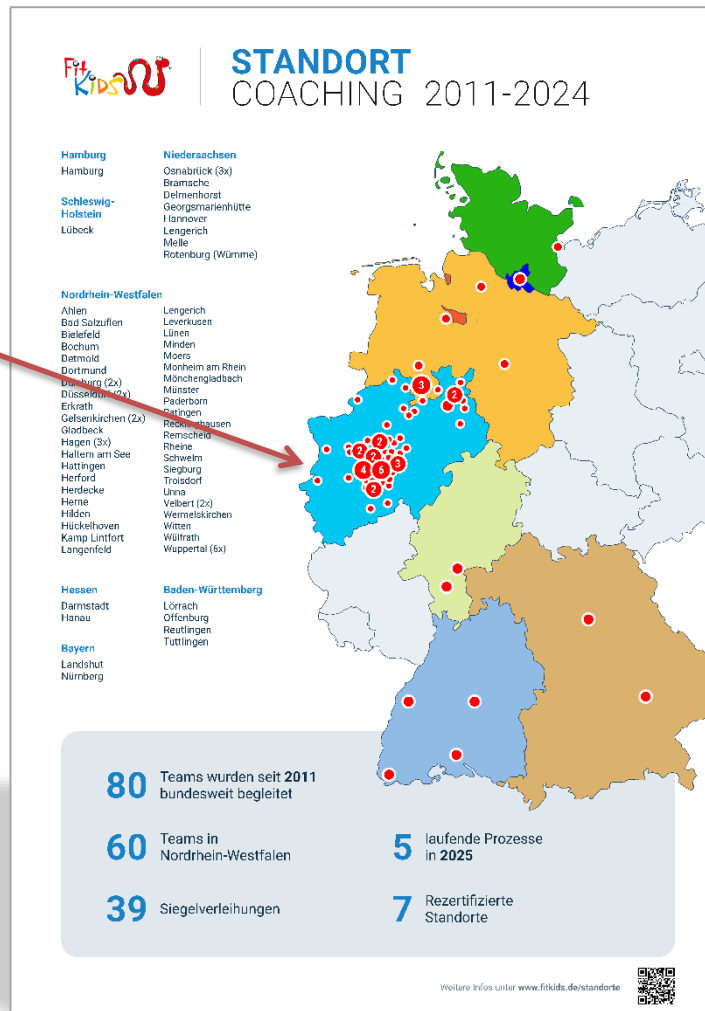
 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND



Geschäftsstelle
Deutschland

Standorte seit 2011

Hückelhoven ist seit
2018
FITKIDSStandort!



80 Teams bundesweit

60 Teams in NRW

39 Siegelverleihungen

5 Laufende Prozesse in
2025

7 Rezertifizierte Standorte



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland



FITKIDS Siegel in Hückelhoven!!!

Herzlichen Glückwunsch!!!

Kriterien:

- ✓ 10 Fitkidstermine haben vor Ort stattgefunden
- ✓ das Kinderthema ist nachweisbar in die Arbeit der Beratungsstelle integriert
- ✓ Verfahren Klient:innen mit Kindern
- ✓ die Kinder der Klient/-innen sind namentlich und mit Geburtstag erfasst
- ✓ 1 Veranstaltung im Jahr die konkret für die Kinder stattfindet (z.B. Weihnachtswunschbaum, Apfelmus kochen, Ausflug, „)
- ✓ gelebte Kooperation mit der Jugendhilfe (z.B. Jugendamt, „Frühe Hilfen“, flexible erzieherische Hilfen...)



Geschäftsstelle
Deutschland

In diesem Beitrag erfahren Sie:

- wie der Change-Management-Prozess FITKIDS funktioniert.
- wie die intersektorale Zusammenarbeit für Kinder aus sucht- und psychischkranken Familien verbessert wird.
- welchen Gewinn die Familien und das Hilfenetzwerk über diesen Prozess haben.
- eine Zusammenfassung der Empfehlungen und Evaluationen.
- „Best Practise“ aus der praktischen Arbeit in den FITKIDS Standorten.
- warum eine gute Kooperationsvereinbarung mehr als eine §8a SGBVIII Vereinbarung sein sollte.



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland

Familienorientierte Suchthilfe

- **Vermeidung** von Leid – Früh hilft früh
=> Früherkennung von Kindeswohlgefährdung
- **Sensibilisierung** suchtkranker Mütter und Väter für die Bedürfnisse und Belastungen der Kinder
- **Förderung** von Elternkompetenzen
- **Suchtprävention** für Kinder suchtkranker Eltern



Geschäftsstelle
Deutschland

Zahlen und Fakten

- 3,8 Mio Kinder wachsen mit einem psychisch oder sucht erkrankten Elternteil auf.
- Ca. 60.000 Kinder haben ein drogenabhängiges Elternteil.
- 37.500-150.000 Kinder mit von Glücksspiel abhängigen Elternteilen (geschätzt)
- Jedes sechste Kind/Jugendliche kommt aus einer Suchtfamilie
-> 2.310 000 Minderjährige in Deutschland (13,86 Mio
gesamt/2023)
- Es gibt 5 bis 6 Mio. erwachsene Kinder suchtkranker Eltern,
ein großer Teil von ihnen leidet im späteren Leben an
verschiedenen psychischen Störungen.
- Kinder und Jugendliche in diesen Familien tragen ein drei-
vierfaches Risiko selbst psychisch zu erkranken/suchtkrank
zu werden
- Posttraumatische Belastungsstörungen sowie die
transgenerationale Weitergabe von Traumata (oft unerkannt!)



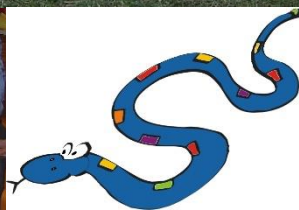
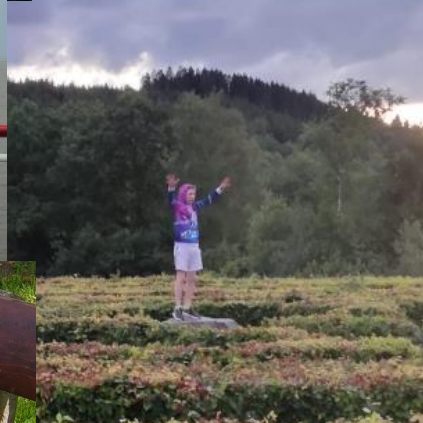
Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland

Was sind das eigentlich für Kinder?





- Die Kinder leben im Verborgenen
- Eine Psychische Erkrankung führt auch zur Überforderung in der Elternverantwortung – eine Suchterkrankung ist speziell !!!
- Suchtkranke Eltern wollen gute Eltern sein !!!
- Die Mütter/Väter kommen in der Elternrolle nicht im Hilfesystem an
- spezialisierte Hilfen sind für die Kinder oft nicht vorhanden
- Die Lebenssituationen sind für die Kinder in Suchtfamilien mindestens latent lebensgefährdend
- Das Jugendamt stellt für unsere Klientel eine Bedrohung dar!
- Die Suchthilfe ist alleine für die Versorgung der Kinder nicht ausgerüstet!



- 2/3 der Kinder aus suchtkranken Familiensystemen entwickeln eine eigene Suchterkrankung oder andere psychische Erkrankungen
- In einem Haushalt mit suchtkranken Eltern aufzuwachsen ist mit einem sechsfach erhöhten Risiko verbunden selbst suchtkrank zu werden
- ohne professionelle und kontinuierliche Hilfe und Ansprechpartner:innen wird unendliches Leid und Kosten produziert
- Steigende Anzahl von Menschen mit schweren psychischen Krankheitsbildern in unserer Gesellschaft – “transgenerationale Weitergabe von Traumata”



Geschäftsstelle
Deutschland

FITKIDS – ein starkes Programm

Das Projekt FITKIDS ist ein Organisationsentwicklungsprogramm für die praktische Arbeit von Sucht- und Drogenberatungsstellen.

Es wird über „Inhouse-Schulungen“ vor dem Hintergrund der regionalen Ressourcen und Schwerpunktsetzung nachhaltig in den Beratungsstellenalltag implementiert.



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland

Ziele

- Kindern von suchtkranken Eltern in den Blick nehmen
- Förderung und Schutz der betroffenen Kinder und ihrer Mütter und/oder Väter
- Förderung der Erziehungs- und Elternkompetenz
- Stärkung der individuellen Bewältigungsressourcen der Kinder
- Verkürzung von Klärungsprozessen
- Vernetzung der Hilfesysteme und Weiterentwicklung
- Einsparung von Kosten durch Frühintervention im Rahmen der selektiven indizierten Präventionsarbeit
- Förderung einer Kultur des Hinschauens
- Landesweite Implementierung des Programms



auridis

Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND



Geschäftsstelle
Deutschland

Evaluationen

- “MUCKI” eins von fünf landesgeförderten Projekten – Evaluation (Prof. Klein Uni Köln – Suchtplattform)
- FITKIDS Wesel (2005-2008) Evaluation und Empfehlungen (Institut “trialog” Münster mit Ingrid Arenz-Greiving)
- FITKIDS Auridis (2011-2012) Evaluation und Projektbegleitung (Institut “trialog” Münster mit Ingrid Arenz-Greiving)
- EVAFIT I durch das Institut für Versorgungsforschung (IMVR) der Universität zu Köln mit Prof. Pfaff und Team
- EVAFIT II durch das Institut für Versorgungsforschung (IMVR) der Universität zu Köln mit Prof. Pfaff und Team



=> Aufnahme in die “Grüne Liste” Prävention



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Fazit / Ergebnisse Studie EvaFit I/II

Geschäftsstelle
Deutschland

- **Die Lebenssituation der suchterkrankten Eltern und ihrer Kinder wird durch das FITKIDS Programm verbessert!**
- Kinder sind von Hilfemaßnahmen schwer zu erreichen – **leben im Verborgenen**
- Sucht- und Drogenhilfe sind **Institutionen mit Zugangschancen** zu betroffenen Kindern
- **Handlungssicherheit** der Mitarbeiter:innen der Suchthilfe im Umgang mit “Kinderfällen”
- Durch die Integration der Probleme in der Elternrolle und der Bedarfe der Kinder in der Beratung kann eine **gesundheitsfördernde Veränderung für die Kinder** erreicht werden
- Mithilfe der kinderorientierten Ausrichtung der Beratungsstellen gelingt es **Suchtberatung, Erziehungsberatung und Institutionen der Kinder-/Jugendhilfe zu vereinen**
- Forschungsergebnisse belegen, dass **integrierte Programme mit Verbesserungen in der Entwicklung** von Kindern verbunden sind
- Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass das FITKIDS-Programm einen wesentlichen Beitrag zur **Verbesserung der organisationalen Ausrichtung hin zu mehr Kinderorientierung** leistet.



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland

Fitkids – ein starkes Programm

FITKIDS ist ein einzigartiges Programm zur Organisationsentwicklung für Sucht- und Drogenberatungsstellen!

Die EVAFITI Studie(qualitative Evaluationsstudie 2017)bestätigt die Wirksamkeit des Programms.

=> Bevor sich die Lebenssituation der Kinder verbessern kann, muss sich die Situation in der Drogen- und Suchthilfe verbessern.

=> Über den FITKIDS Prozess erlangte Handlungssicherheit der Profis führt zu größerer Aufmerksamkeit für die Kinder



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland

Was macht FITKIDS so besonders?

- Das ganze Team gestaltet den jeweiligen Prozess
- Familienorientierung der Suchthilfe hat Auswirkung auf die gesamte Helfelandschaft
- Imagegewinn der Beratungsstellen
- Individueller, ergebnisoffener Prozess
- Fachlichen Support, Materialien und zuverlässige Ansprechpartner:innen in der Geschäftsstelle
- Langfristig angelegter Prozess gibt Raum für Haltungsänderungen
- Wirkung ist über diverse Evaluationen bewiesen
- Profit von den Erfahrungen und Expertise des deutschlandweiten FITKIDS Netzwerkes
 - > Hierüber wird wirksam Themenanwartschaft betrieben
- Zertifizierung anhand von Qualitätsstandards
- Qualifizierung von Mitarbeiter:innen über das Coaching und zusätzliche Fortbildungsangebote der FITKIDS Geschäftsstelle
- Es gibt kein vergleichbares Programm!!!



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland

Die Kinder in den Blick nehmen

Öffnung der Beratungsstelle:
Vom „Symptomträger zum System“

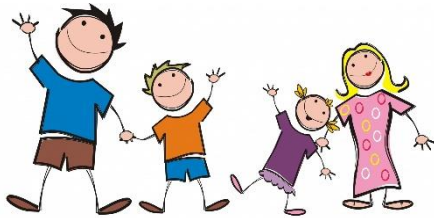
Die gestiegene Anzahl von Kindern suchtkranker Mütter und Väter und der rechtlichen Grundlagen verändert die Anforderungen an die Drogen- und Suchthilfe:

- Rahmenbedingungen innerhalb der Beratungsstelle
- Kooperation mit anderen Institutionen, insbesondere Krankenhäuser und Jugendämter, Jobcenter,...



Geschäftsstelle
Deutschland

Implementierung von familienorientierten Vorgehensweisen

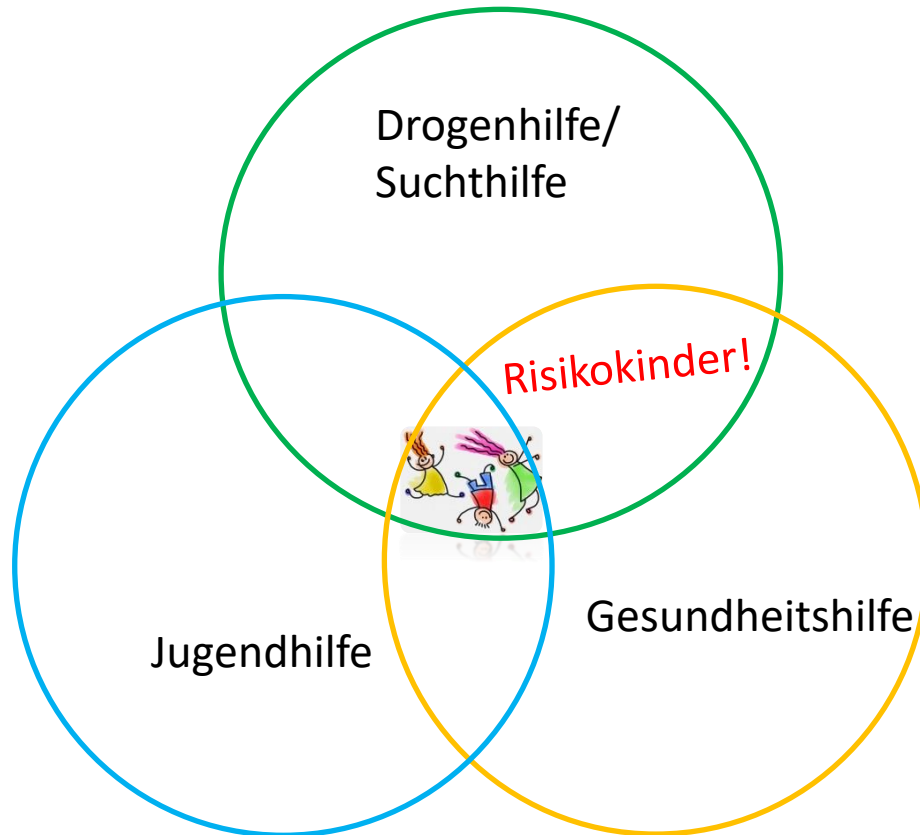


- standardisierte, qualifizierte Erfassung der Kinder der Klient:innen und deren Lebenssituationen (kontinuierlich)
- Abläufe zur Gefährdungsbeurteilung bzgl. der Kinder
- Weiterentwicklung der bestehenden Netzwerk- und Kooperationsstrukturen
- Kommunale Konzepte
- Verfahrensabläufe für Klient:innen mit Kindern
- Etablieren und Organisieren von Unterstützungsangeboten für die Kinder und Familien



Geschäftsstelle
Deutschland

Gemeinsame Aufgabe



IM JOB IST ES WIE BEI EINEM
BANKÜBERFALL.

OHNE DIE RICHTIGEN KOMPLIZEN
WIRD DAS NICHTS.



Geschäftsstelle
Deutschland

Herausforderungen und Voraussetzungen

- ✓ Erwartungen diskutieren und Befürchtungen benennen
- ✓ Bedarfe lokalisieren und befriedigen
- ✓ Angemessene institutionelle Rahmenbedingungen schaffen
- ✓ Bilden einer professionellen Haltung und einer positiven Einstellung zu dieser Form der Suchtarbeit
=> Gewinn für Familien und Beratende
- ✓ Funktionierende, verlässliche Kooperationsstrukturen –
Vermittlung zwischen den Hilfesystemen

Voraussetzung - >Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung

- Bin ich überzeugt, dass die Kinder, in der Beratung von Suchtkranken mit in den Blick genommen werden müssen?
- Habe ich Sorge, dass es zu einem Kontaktabbruch bei der Ansprache auf die Kinder kommt?
- Weiß ich um die Auswirkungen der elterlichen Suchterkrankung für die Entwicklung der Kinder?
- Kenne ich das Verfahren im Falle von Kindeswohlgefährdung an meinem Arbeitsplatz? Wer macht was, wann, mit wem?
- Wie ist der Rückhalt im Hilfenetzwerk? – Sind Kinder Suchtkranker als Gemeinschaftsaufgabe angekommen?



Geschäftsstelle
Deutschland

Schuld und Scham der Beteiligten

Kinder in Suchtfamilien sind darauf angewiesen, dass sie vom Helfer:innensystem wahrgenommen werden!

Es ist überlebensnotwendig!

Hierfür ist es wichtig:

-> **Die eigene Scham, die uns schützt, zu überwinden!**

-> **Einen Raum der Würde** innerhalb der eigenen Institution und im Hilfenetzwerk verlässlich zu **gestalten**, in dem tragende beraterische Beziehungserfahrungen gemacht werden können, mit der Versicherung als Hilfesuchende/r erwünscht und richtig zu sein.





Geschäftsstelle
Deutschland

Der Blick auf die Kinder genügt nicht

- Adäquate Behandlung der Eltern
- eine Frage der Ansprache auf Augenhöhe
- Mütter und Väter als Eltern ansprechen
- Einbeziehung beider Elternteile
- Verantwortungsübernahme – gleich an welchem Arbeitsplatz
- insbesondere substanzkonsumierende Mütter und Väter fürchten familienrechtliche Konsequenzen
- Schweigepflicht



auridis

Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.

 DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND



Geschäftsstelle
Deutschland

Suchtkranke Mütter und Väter

- Mutter oder Vater zu sein, macht einen riesigen Unterschied im Leben eines Menschen
- Erziehungsverantwortung ist eine große Herausforderung – immer!
 - > Wertschätzung für diese Entscheidung bei unserer Klientel
 - > Not und Verzweiflung über eigenes Handeln, trotz oder gerade wegen der eigenen Lebensgeschichte!
- Unterstützungsangebote sind notwendig, um suchtkranke Mütter und Väter wieder in die Handlungsfähigkeit zu führen – die Verzweiflung ist oft alleine nicht aufzulösen
- Versachlichung der Erkrankung
- Suchttherapeutische Maßnahmen nicht vernachlässigen, aber klare Parteilichkeit für die Kinder!



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland

Gemeinsame Aufgabe

Um die Balance zwischen den Parteilichkeiten als Suchtberater:in hinzubekommen, bedarf es definierter Handlungsabläufe:

- > Die Kinder sind in der Sucht selten als Personen anwesend und müssen regelmäßig „sichtbar gemacht werden“.
- > Die Definition des „qualifizierten Bauchgefühls“ im Team zur Einschätzung von Gefährdungssituationen der Kinder.
- > Lotsenfunktion ins weitere Hilfesystem ausbauen.
- > Verschiedene Professionen und Spezialwissen sind für die Versorgung dieser Familien von Nöten – „Wer hat wann, wofür den Hut auf?“
- > Besonderheiten einer Suchterkrankung gemeinsam organisieren.
- > Schweigepflicht und Datenschutz – als sinnvolle Instrumente nutzen.



Geschäftsstelle
Deutschland



Das Jugendamt als Kooperationspartner gewinnen

Das Jugendamt, als „Spezialfall“ unter den Kooperationspartner:innen

Kooperations- und Kommunikationsprobleme sind durch das Doppelmandat des Jugendamtes vorprogrammiert:

- Dienstleistungsbehörde mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- Wächteramt des Staates

Es gilt die Schnittstelle zum Jugendamt gut zu bearbeiten, denn dies führt langfristig zur Entlastung in der praktischen Arbeit.

- Unterschiedlichkeiten transparent und als Gewinn für die Familien nutzbar machen
- Verschiedene Aufträge der Institutionen transparent machen



Geschäftsstelle
Deutschland

Erfolgreicher Kinderschutz

- Früherkennung
- Tragfähigkeit + hilfreiche Beziehungen
- Einbeziehung der Bedarfe von Eltern und Kindern
- Gemeinsame Einschätzung der familiären Situation
- Indikatoren für Veränderung und Erfolg von Hilfeverläufen feststellen
- Tragfähige Absprachen
(Mattias Laub)

-> Wer hat wann, wofür den Hut auf?



Geschäftsstelle
Deutschland

Überwindung bekannter Stolpersteine

- unterschiedliche Aufgaben und Zielbeschreibungen
- gesetzliche Grundlagen
- Sprache
- Finanzierung
- Zuverlässige kontinuierliche Hilfsangebote





Geschäftsstelle
Deutschland

Standards, aber kein FITKIDS – Standort ist wie der andere

Einladung!!!

**FITKIDS – Roadshow & Fachtag
am 24./25.08.22**

Wer: FITKIDS Geschäftsstelle Deutschland und alle Fitkidsstandorte.
Interessierte Fachkolle:innen.

Was/Wann: 24.08.22 Party ab 18h
25.08.22 Fachtag & Roadshow 10-16h

Wo: Welcome-Hotel in Wesel am Rhein

Wie: FITKIDS - Roadshow
Workshops/Vorträge/Best Practice von Expert*innen aus den
Standorten/Rahmenprogramm

Anmeldung und Nachfragen an:
FITKIDS Geschäftsstelle Deutschland
Fitkids-Auridis-Team
Fluthgrafstr.21/46483 Wesel



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland

geSucht: KulturRaum

Für Besucher*innen Für Mitglieder Mein Bereich Kontakt/Impressum Datenschutz

geSucht:KulturRaum

ein netzwerk zur vermittlung von sozialer arbeit & kulturinstitutionen in duisburg

Zur Vermittlung von Sozialer Arbeit

FITKIDS „GOLD“

Herstellungsort: Duisburg, West

Wendepunkte Diakonie

Stadt Leverkusen

auridis

Fit Kids

Netze knüpfen für Kinder mit suchtkranken Müttern und Vätern

BEST OF FITKIDS

Rückblick auf die Projekt-Förderung von 2010 bis 2024 am Beispiel von 28 zertifizierten Standorten

Auridis Stiftung

Sucht Hilfe Leverkusen

Öffnungszeiten drob
Mo./Di./Do./Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. 9.00–14.00 Uhr

Online-Beratung
Quit the Shit
Anonymes Beratungsprogramm für Cannabis-konsumierende, Anmeldung jederzeit unter: www.drugson.de

ELSA
Elternberatung bei Suchterfährdung und Abhängigkeiten
Sucht.de

Kinder würden gerne wissen:

Was ist Sucht für eine Krankheit? 08.00

Haben das andere Eltern auch? 09.00

Was ist mit meinem Eltern los? 08.30

Bin ich schuld? 10.21

Wie kann geholfen werden? 11.32

Was kann ich tun, wenn Mama und Papa so anders sind? 13.00

Was ist ein Rückfall? 14.00

Was geschieht mit Mutter oder Vater in der Klinik? 14.00

Kann ich das auch kriegen? 10.00

Was soll ich meinen Freunden und in der Schule sagen? 10.40

Was machen die in der Drob? 17.20

Mit wem kann ich sprechen, wenn ich nicht mehr weiter weiß? 09.00

Zusätzliche Hilfen und Adressen

Telefonische Beratung (kostenlos und anonym möglich)

„Die Nummer gegen Kummer“
Kinder- und Jugendtelefon: 116 111
Mo–Sa 14.00–20.00 Uhr
Elterntelefon: 0 800/111 0 550

„Hilf, meine Eltern trinken“
Tel. 0 800/280 280 1
Mo–Fr 17.00–23.00 Uhr
Sa/So und Feiertags 24 Std.

Internetberatung

„KisKit“
Internetberatung für Kinder und Jugendliche, deren Eltern süchtig sind
info@kiskit.de • www.kiskit.de

nacoa.de/infos/infos-für-kids
Infos für Jugendliche, deren Eltern trinken oder Drogen nehmen

Jugendhilfe Dolmenhorst
Allgemeiner Sozialer Dienst
Fachdienst 23 - Am Stadtwall 10
Tel. 0 42 21/99-25 68

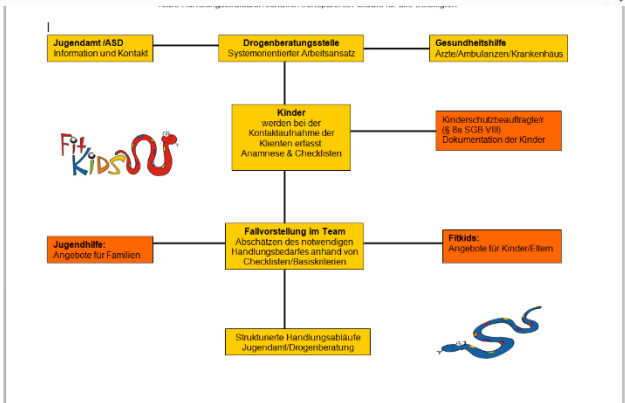
Krankentransport 112 (im Notfall)

Looping

Eltern und Kinder in der drob

AWO

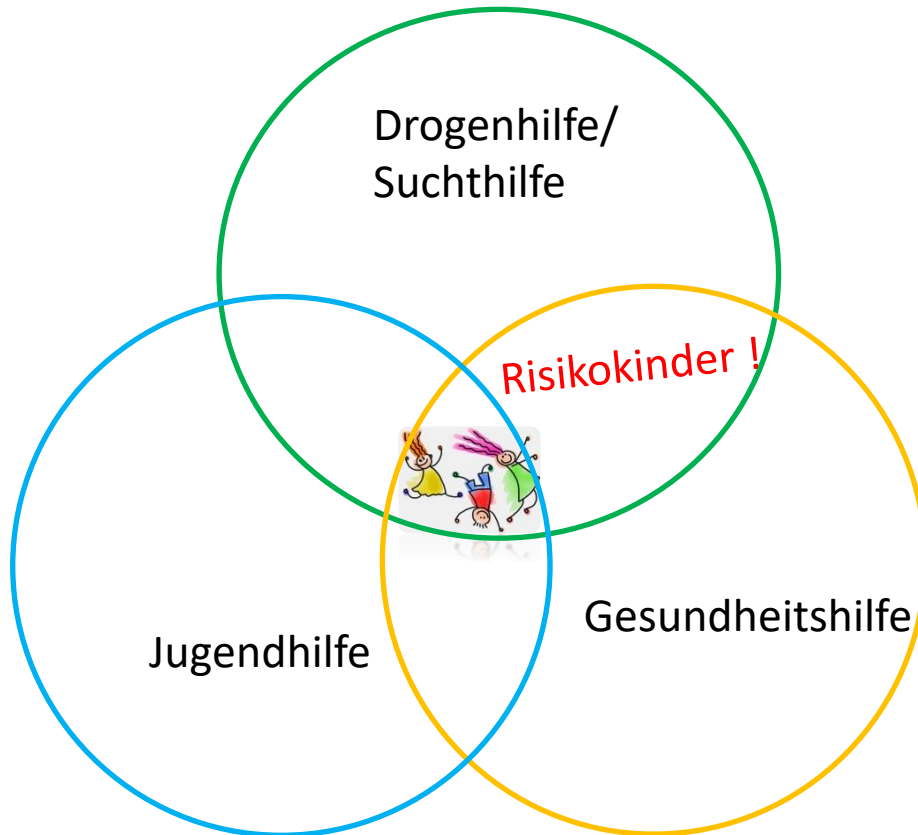
Netzwerk setzt sich für Kinder psychisch kranker Eltern ein



netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e.V.



Gemeinsame Aufgabe



IM JOB IST ES WIE BEI EINEM
BANKÜBERFALL.

OHNE DIE RICHTIGEN KOMPLIZEN
WIRD DAS NICHTS.



Geschäftsstelle
Deutschland

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!

Gibt es noch Fragen?



Sandra Groß
Projektleitung & -koordination
s.gross@fitkids.de
www.fitkids.de



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.





Geschäftsstelle
Deutschland



Netze knüpfen für Kinder und suchtkranke Mütter und Väter
Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.

